



Presseinformation vom 14.11.2024

Preise an „Unternehmer in Verantwortung“ im Saale-Holzland-Kreis verliehen

Eisenberg. Landrat Johann Waschnewski hat am 13. November „Unternehmer in Verantwortung“ im Saale-Holzland-Kreis geehrt. Mit dem Preis werden traditionell die Inhaber kleinerer Firmen gewürdigt, die im Gegensatz zu den großen Unternehmen der Region sonst eher nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen.

Für den Preis wurden in diesem Jahr von den Verwaltungen im Landkreis, von den Kammern (HK Ostthüringen, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft) sowie von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland insgesamt neun Unternehmer vorgeschlagen, deren Firmen alle die vorgegebenen **Kriterien** erfüllen:

- produzierendes Unternehmen
- maximal 25 Beschäftigte
- Ausbildung von Lehrlingen
- gutes Betriebsklima, Familienfreundlichkeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- Regionale Verbundenheit, soziales Engagement
- Nachhaltigkeit.

Alle **Nominierten** wurden zur Preisverleihung in den Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg eingeladen, vom Landrat begrüßt und nach vorn gebeten:

- Ricco Bauer von der Firma Kfz-Technik Bauer aus Dornburg-Camburg,
- Björn Gesell von der Firma Gesell Gebäudetechnik aus Dornburg-Camburg,
- Mirko Niehle und Lars Niehle von der Firma Niehle GmbH aus Eisenberg,
- Markus Büchner und Carsten Büchner von der Firma Büchner Möbel GmbH aus Reichenbach,
- Denny Kiesewetter von der Firma Immobilien & Handwerk aus Eisenberg,
- Steffen Ehrlich von der Holzlandzimmerei aus Hermsdorf,
- Familie Voigt vom Biolandhof Voigt aus Willschütz (Einheitsgemeinde Schkölen),
- Wolfgang Jacob und Ronny Jacob von der Tischlerei Jacob aus Bürgel und
- Matthias Dröschler von der Dröschler Werkstattausrüstung GmbH aus Zöllnitz.

Eine Jury hatte die 9 Vorschläge auf Grundlage der Kriterien bewertet.

Die **Preisträger** 2024 sind:

1. Denny Kiesewetter von der Firma Immobilien und Handwerk aus Eisenberg,
2. Matthias Dröschler von der Firma Dröschler Werkstattausrüstung GmbH aus Zöllnitz
3. Familie Voigt vom Bioland-Hof aus Willschütz.



*Landrat Johann Waschnewski (links) und der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Michael Rabich (rechts) mit den Nominierten für den Preis „Unternehmer in Verantwortung“ 2024 im Saale-Holzland-Kreis. In der Mitte die Preisträger (mit den Urkunden von links): Matthias Dröschler, Denny Kieseewetter und Volkmar Voigt.
(Foto: Landratsamt/Claudia Bioly)*

Denny Kieseewetter aus Eisenberg

„Denny Kieseewetters Arbeit hat deutliche Spuren in unserer Region hinterlassen“, erklärte der Eisenberger Bürgermeister Michael Kieslich in der Laudatio für den Erstplatzierten. „Viele identitätsstiftende Immobilien in der Kreisstadt Eisenberg und der näheren Umgebung wurden durch ihn und sein Team im Bestand gesichert und in neue Nutzungen überführt.“ In der Schössersmühle im Mühlital z.B. ist ein neuer Ort zum Verweilen und Feiern entstanden, der sich auch am „Weihnachtstal“ beteiligt, dem wohl längsten Weihnachtsmarkt Deutschlands (in diesem Jahr am 14./15.12.). Im Rahmen der Stadtsanierung konnte dank Denny Kieseewetters Bautätigkeit und Expertise viel historische Substanz erhalten werden. Sein Team nimmt sich immer wieder neuer, anspruchsvoller und wegweisender Projekte an. Dazu gehört auch die sogenannte Knofsche Villa in der Klosterlausnitzer Straße. Viele Eisenberger sind froh, dass dieses quartiersbildprägende Gebäude gerettet werden kann.

Aktuell gehören 22 Beschäftigte zum Team von Denny Kieseewetter, darunter eine Auszubildende und eine Dual-Studentin. Eine nachhaltige Personalentwicklung steht ebenso im Fokus wie Nachhaltigkeitsaspekte im Bereich des Bauens sowie im sozialen Bereich. „Denny Kieseewetter ist - gemeinsam mit seinem gesamten Team - ein verlässlicher Partner und ein Unternehmer, dem die Stadt und die Region viel zu verdanken haben“, erklärte der Laudator. „Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz bei der Unternehmerpreis-Verleihung 2024 im Saale-Holzland-Kreis!“

Matthias Dröschler aus Zöllnitz

Die Laudatio für Matthias Dröschler (Platz 2) hielt Manuela Vogt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Jena/Saale-Holzland-Kreis. „Seine unternehmerische Vision, gepaart mit einer tiefen Verwurzelung in der Region, macht ihn zu einem echten Vorbild. Unter seiner Leitung wurde das Unternehmen, das er 2007 von seinem Vater

übernahm, zu einem wichtigen Anker der regionalen Wirtschaft.“ Die Firma Dröschler bietet Produkte im Bereich Werkstattausrüstung und Ersatzteile, Service und Instandhaltung. Für den Geschäftsführer stehen die Wertschätzung der Mitarbeiter und das Streben nach einer guten, fairen Arbeitsumgebung im Mittelpunkt. Mit übertariflicher Bezahlung, einer betrieblichen Altersvorsorge und einem familiären Umgang fördert er eine Verbundenheit, die selten geworden ist.

Auch für die Region setzt sich Matthias Dröschler mit Herz und Tatkraft ein, u.a. als Kreishandwerksmeister und als stellvertretender Obermeister der Innung des Metallhandwerks für Jena und dem Saale-Holzland-Kreis, als Vorsitzender im Feuerwehr- und Ortsverein Gernewitz e.V., als Mitglied des Stadtrats von Stadtroda. „Mit dem Beitritt zum Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen, mit seinem elektrischen Fuhrpark und dem nahezu papierlosen Büro zeigt er, wie moderne, nachhaltige Prozesse im Handwerk integriert werden können. Seine innovative und ökologische Unternehmensführung ist ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region. Herzlichen Glückwunsch zum Preis als ‚Unternehmer in Verantwortung!‘“

Familie Voigt aus Willschütz

Laudator für den Drittplatzierten, die Familie Voigt vom Bioland-Hof in Willschütz, war Sabine Walther von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland. „Gründe für die Nominierung waren u.a. der hohe Grad an Ökologie und Nachhaltigkeit, die das Unternehmen auszeichnen. Der Bioland-Hof Voigt ist ein wahrer Vorreiter in Sachen nachhaltiger Landwirtschaft sowie ökologischer Verantwortung und setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz der Umwelt ein“. Der Familienbetrieb ist seit Generationen in Willschütz ansässig. Seit 1991 wird der Hof nach Bioland-Richtlinien ökologisch bewirtschaftet. Seit 2002 ist er Demonstrationsbetrieb des ökologischen Landbaus. Familie Voigt baut auf 4 Hektar Kartoffeln und auf knapp 1 Hektar Gemüse für den Hofverkauf und den eigenen Marktstand in Jena an. In der Backstube werden dreimal wöchentlich 15 Sorten Vollkornbrot gebacken. Der Hof beliefert regionale Bio-Läden und Restaurants, sowie donnerstags auch Kunden in Eisenberg, Jena und Naumburg direkt. Familie Voigt ist aktives Mitglied in mehreren Verbänden und Organisationen. Sie engagiert sich für den Erhalt der Kulturlandschaft, pflegt alte Obstsorten und Streuobstwiesen, fördert die Artenvielfalt.

Der Bioland-Hof Voigt hat derzeit zehn Beschäftigte. Ein wertschätzender Umgang miteinander ist Grundlage für das gemeinsame Leben und Arbeiten auf dem Hof. Schüler können hier Praktika durchführen. Der Hof ist Ausbildungsbetrieb und bietet auch zwei Stellen für das Freiwillige Ökologische Jahr an. Zudem werden Thementage für Schulklassen und Hofführungen für Gruppen durchgeführt. „Familie Voigt zeigt, dass es möglich ist, erfolgreich zu wirtschaften und gleichzeitig Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen“, so die Laudatorin. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

Die Preisverleihung wird traditionell von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland unterstützt, die auch dieses Jahr die Preisgelder zur Verfügung stellte. Schülerinnen vom „Woodland Choir“ des Holzland-Gymnasiums Hermsdorf unter Leitung von Musiklehrer Jörg Sapper übernahmen die musikalische Umrahmung. „Alles passt perfekt zusammen“, sangen sie, und dies galt für die gesamte Veranstaltung. Herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, vor allem den nominierten und ausgezeichneten Unternehmern in Verantwortung.